

Ordentliche Jahreshauptversammlung der Sparte Tischtennis des Betriebssport-Verbandes Aachen e.V. am 14. März 2025, Zehnthofweg 29, 52068 Aachen

Beginn: 18:45 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Der Vorsitzende bat vor Eintritt in die Tagesordnung darum, dass jemand der Anwesenden das Protokoll der heutigen Jahreshauptversammlung schreibt. Marcel Grümmer erklärte sich bereit das Protokoll zu fertigen.

TOP 1: Begrüßung und Mandatsprüfung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden recht herzlich zur heutigen Jahreshauptversammlung und stellte fest, dass 8 Personen anwesend sind und alle stimmberechtigt sind.

TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Auf Nachfrage des Vorsitzenden hatte niemand Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung.

TOP 3: Ehrungen

Der Vorsitzende bat Hans Tilly die Ehrungen der Meisterschaften von 2023 und 2024 vorzunehmen. Hans Tilly erklärte, dass im vergangenen Jahr keine Ehrungen vorgenommen worden sind und daher in diesem Jahr 2 Meisterschaften wie folgt zu ehren sind:

Meisterschaft 2023

B-Klasse → 3. Platz: Universitätsklinikum RWTH Aachen
2. Platz: STAWAG
1. Platz: Finanzamt/Generali Deutschland

A-Klasse → 3. Platz: Boendgen Baustoffe
2. Platz: Stadtverwaltung Aachen
1. Platz: BSG Aktiv

Meisterschaft 2024

B-Klasse → 3. Platz: AMG / Allianz
2. Platz: Universitätsklinikum RWTH Aachen
1. Platz: STAWAG

A-Klasse → 3. Platz: Finanzamt/Generali Deutschland
2. Platz: BSG Aktiv
1. Platz: Stadtverwaltung Aachen

Hans Tilly beglückwünschte nochmals alle Gewinner.

TOP 4: Bericht des Spartenleiters

Winfried Lehmann berichtete, dass die Saison bis auf ein paar nicht durchgeführte Spiele reibungslos verlaufen ist .

Er erklärte, dass er als Spartenleiter nicht mehr zur Verfügung steht. Er ist jedoch in der Anfangsphase bereit einem neuen Spartenleiter Hilfestellung zu leisten.

TOP 5: Bericht der Staffelleiter

Der Staffelleiter der A-Klasse war leider nicht anwesend und konnte daher auch keinen Bericht abgeben.

Die Staffelleiterin der B-Klasse, Ute Kolbatz, berichtete, dass es keine besonderen Vorkommnisse in der abgelaufenen Saison gegeben hat.

Peter Kablitz meldete sich zu Wort und erklärte, dass es gut war, dass Spielverlegungen nicht mehr über den Staffelleiter laufen mussten und man freie Hand hatte.

Hans Tilly erklärte, dass, wenn keine Verlegungstermine gefunden würden, die absagende Mannschaft das Spiel verlieren muss.

TOP 6: Bericht des Spruchkammervorsitzenden

Marcel Grümmer und Klaus Breidohr (Beisitzer) erklärten beide in der abgelaufenen Saison nicht zum Einsatz gekommen zu sein. Es gab keine zu regelnden Angelegenheiten.

TOP 7: Wahl des Versammlungsleiters

Winfried Lehmann schlug als Versammlungsleiter Hans Tilly vor.

Hans Tilly erklärte sich bereit und wurde mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zum Versammlungsleiter gewählt.

Hans Tilly bedauerte es sehr, dass nicht so viele Mitglieder der Sparte Tischtennis zur heutigen Jahreshauptversammlung erschienen sind. Er hofft, dass es mit der Sparte Tischtennis weitergeht.

Vor Entlastung des Vorstandes machte Hans Tilly ein paar ehrende Worte zu Winfried Lehmann. Winfried Lehmann hat viele Jahre gute und wertvolle Arbeit für die Sparte Tischtennis geleistet. Er ist nun 80 Jahre alt. Da bisher niemand als Nachfolger gefunden werden konnte bedankte sich Hans Tilly im Namen der Sparte Tischtennis und aller Anwesenden für die geleistete Arbeit.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Hans Tilly bat nun um Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde durch die Versammlung mit 6 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen entlastet.

TOP 9: Neuwahl des Spartenleiters

Hans Tilly bat um Vorschläge zur Wahl des neuen Spartenleiters.
Ute Kolbatz schlug den anwesenden Felix Engel als neuen Spartenleiter vor.
Es wurde kein weiterer Vorschlag gemacht.

Felix Engel wurde befragt, ob er im Falle der Wahl das Amt annehmen würde. Felix Engel bejahte dies.

Hans Tilly berichtete, dass sowohl Ute Kolbatz als auch er über Monate hinweg Versuche gestartet haben einen Interessenten für das Amt des Spartenleiters zu finden. Die Mühen waren nicht umsonst. Ute Kolbatz konnte Felix Engel, der eigentlich nicht in der Sparte Tischtennis unterwegs ist, sondern in der Sparte Volleyball, für die Übernahme des Amtes gewinnen.
Es ist auch darüber nachgedacht worden, Felix Engel, im Falle seiner Wahl zum Spartenleiter der Sparte Tischtennis, für die Wahl des Vorsitzenden des Betriebsportverbandes vorzuschlagen.

Felix Engel: Da ich frisch im Amt des Spartenleiters der Sparte Volleyball bin, würde ich auch gern das Amt des Spartenleiters in der Sparte Tischtennis übernehmen. Ich würde mich freuen, wenn Winfried Lehmann mich am Anfang ein bisschen unterstützen könnte, damit ich schneller in die Materie hinein komme.

Hans Tilly erklärte, dass er, obwohl er stellvertretender Spartenleiter ist, aus persönlichen Gründen für das Amt des Spartenleiters nicht zur Verfügung steht.

Somit ist nur Felix Engel vorgeschlagen.

Felix Engel wurde sodann in offener Abstimmung mit 7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zum neuen Spartenleiter gewählt.

Felix Engel bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und erklärte alles zu tun, um die Sparte Tischtennis gut zu führen.

Sodann übernahm er die weitere Führung der Jahreshauptversammlung und bedankte sich beim Versammlungsleiter Hans Tilly für seine gute Versammlungsleitung.

TOP 10: Neuwahl des Spartenvorstandes

Folgende Positionen sind zu wählen:

- stellvertretende(r) Spartenleiter(in)
- Staffelleiter der A-Klasse
- Staffelleiter der B-Klasse

Für die/den stellvertretende(n) Spartenleiter(in) wurde Wiederwahl vorgeschlagen.

Für die/den Staffelleiter(in) der A-Klasse wurde Markus Bosshammer vorgeschlagen. Markus Bosshammer hat sich vor der Versammlung bereits bereit erklärt das Amt des Staffelleiters der A-Klasse zu übernehmen.

Für die/den Staffelleiter(in) der B-Klasse wurde Ute Kolbatz vorgeschlagen.

Da für alle Positionen nur ein Vorschlag vorliegt beschließt die Versammlung alle 3 Positionen gemeinsam wie vorgeschlagen zu wählen.

Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt:

Alle 3 Positionen wurde mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gewählt.

TOP 11: Neuwahl des Spruchkammervorsitzenden und Beisitzer

Winfried Lehmann schlägt Wiederwahl vor.

Auf Befragen, ob beide das Amt im Falle der Wahl annehmen würden erklärten beide, dass sie das Amt annehmen würden.

Danach wurden beide in offener Abstimmung mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen wiedergewählt.

TOP 12: Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 13: Verschiedenes

Peter Kablitz teilt mit, dass die Mannschaft des Universitätsklinikums Aachen nicht mehr unter diesem Namen geführt werden darf. Dies habe das Universitätsklinikum Aachen verboten, da keine aktiven Mitarbeiter in dieser Mannschaft spielen. Es besteht evtl. die Möglichkeit die Mannschaft über eine andere Firma neu aufzustellen. Auf jeden Fall möchte die Mannschaft weiter im Betriebssport mitspielen.

Peter Kablitz stellt den Antrag in einer nächsten Sitzung zu beschließen, dass die Gastspielerregelung aufgehoben wird. Es sollen mehrere Gastspieler spielen dürfen.

Spieler, die bereits im Betriebssport gespielt haben genießen Bestandsschutz und dürfen wie bisher in der jeweiligen Klasse spielen. Neue Spieler die keiner Firma angehören sollen ihrer Spielstärke (QTTR-Liste des WTTV) in die Klassen A und B eingeteilt werden, damit Mannschaften nicht Topspieler in die jeweilige Klasse holen, die von ihrer Spielstärke dort nicht hingehören.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Felix Engel
Spartenleiter

Marcel Grümmer
Protokollführer